



Annett Moses

## Kriminalität in Baden im 19. Jahrhundert.

Die „Übersicht der Strafrechtspflege“ als Quelle der historischen Kriminologie (= *Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg*

*Reihe B: Forschungen, 163. Band*)

Stuttgart: W. Kohlhammer 2006

XXV, 415 S., zahlreiche Karten, Tabellen und Diagramme

Fester Einband/Fadenheftung

ISBN 3-17-19224-8

€ 36,--

Die nach französischem Vorbild ab 1830 erschienene Kriminalstatistik verzeichnet für den Zeitraum 1829-1878 über 420.000 Verfahren. Die Statistik diente nicht nur der Effizienzkontrolle der badischen Justiz, sondern sollte Aufschluss über die Gründe von Kriminalität liefern und damit auch der Verbrechensprävention und -bekämpfung nützen. Sie wird in der vorliegenden Untersuchung nach Deliktarten, regionaler Verteilung und Veränderungen der Häufigkeit im Laufe des 19. Jahrhunderts detailliert untersucht und nach den verschiedensten Bestimmungsfaktoren von Kriminalität – etwa demographischen und ökonomischen Momenten, sozialen Merkmalen, Alter und Geschlecht der Delinquenten – analysiert. Die Befunde werden vor dem weiteren gesellschaftsgeschichtlichen Horizont des 19. Jahrhunderts, der von Industrialisierung, Urbanisierung und Sozialdisziplinierung geprägt war, interpretiert. Zahlreiche Tabellen, Diagramme und Karten veranschaulichen die gewonnenen Ergebnisse.

**Hinweis:** *Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.*